

(Präsident.)

(A) Dr. Koch, Just, Dr. Otto, Dr. Hedrich und Stadler, Geheimer Finanzrat Dr. Kresschmar, Geheimer Bergrat Fischer, Oberfinanzrat Friedrich, Oberlandforstmeister Winter, Amtshauptmann Dr. Bollmer, Geheime Regierungsräte Freiherr v. Weld und Dr. Morgenstern, Oberbaurat Köpcke, Oberregierungsrat Kranz und Regierungsamtman Trollich.

Anwesend 85 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 11 Uhr 42 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 744.) Antrag zum mündlichen Berichte der Gesetzgebungsdeputation über das Königliche Dekret Nr. 44, den Entwurf eines Gesetzes über den Haushalt des staatlichen Elektrizitätsunternehmens betreffend.

Präsident: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 745.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B zu den Anträgen der Abgeordneten Castan und Genossen sowie Dr. Niethammer und Genossen (Drucksachen Nr. 375 und 376), den Kohlenmangel betreffend.

Präsident: Steht ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung.

(B) (Nr. 746.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Hedwig verw. Wagner in Lausick um Vermittelung einer Mietzinshilfe oder einer Unterstützung.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 747.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Lehrers a. D. Conrad Schmidt in Leipzig wegen angeblich ungesetzmäßiger Versetzung in den Ruhestand.

Präsident: Die Anzeige wird gedruckt und verteilt.

(Nr. 748.) Bericht der Finanzdeputation B über den Antrag des Abgeordneten Göpfert und Genossen, die Ergreifung von Maßnahmen zur Stärkung der wirtschaftspolitischen Stellung Sachsens im Reiche und zur Vorbereitung des nach dem Kriege zu erwartenden Aufschwungs der Volkswirtschaft betreffend.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 749.) Interpellation der Abgeordneten Dr. Zöphel und Dr. Kaiser, die Beeinträchtigung des Wirtschaftslebens durch übermäßige Preissteigerung betreffend.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und verteilt; Abschrift davon ist an den Herrn Staatsminister des Innern gegangen.

(Nr. 750.) Ständische Schrift auf das Königliche Dekret Nr. 39, den Entwurf eines Gesetzes über die an-

derweite Hinausschiebung der Neuwahlen für die Zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 751.) Protokollauszug der Ersten Kammer über das Königliche Dekret Nr. 43, betreffend den Entwurf eines Gesetzes über die Rechtsmittel in Besitzsteuersachen.

Präsident: Die Ständische Schrift ist bereits ausgefertigt, daher zu den Akten.

(Nr. 752.) Desgleichen, die Staatshaushaltsrechnung der Kasse der Oberrechnungskammer zu Kap. 36 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1916 betreffend.

Präsident: An die Rechenschaftsdeputation abzugeben.

(Nr. 753.) Desgleichen über die Petition des Postaufsehers a. D. Wilh. Straube in Dresden um Anrechnung von vier Monaten auf seine pensionsfähige Dienstzeit.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 754.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Privatmannes Theodor Otto Bische in Meißen, eine Prozeßangelegenheit betreffend.

(Nr. 755.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Beschwerde der Frau Rosa Reinwarth in Olmitz i. G., Kriegsfamilienunterstützung betreffend.

Präsident: Zu den Akten.

Ich habe noch von folgender Einladung Kenntnis zu geben. Der Rektor der Technischen Hochschule, Herr Dr. M. Förster, schreibt:

„Dresden-A., am 18. Mai 1917.
Bismarckplatz 18.

Königl. Sächs. Technische Hochschule
Rektorat.

Nr. 331 I.

An
das Direktorium der hohen Zweiten Ständekammer
Dresden.

Aus Anlaß des Geburtstages Sr. Majestät des Königs findet am

Donnerstag, den 24. Mai 1917, nachm. 1/2 6 Uhr pünktlich in der Aula eine Festfeier statt, bei der der unterzeichnete Rektor die Festrede über „Das Problem der Kohlenverwertung“ halten wird. Die Feier wird durch Musikstücke eingeleitet und geschlossen.

Im Namen des Professoren-Kollegiums der Technischen Hochschule erlaubt sich der sehr ergebenst Unterzeichnete zu dieser Feier einzuladen und eine Anzahl Einladungskarten beizufügen. Falls weitere Karten gewünscht werden, wird um Mitteilung gebeten.

Eines hohen Direktoriums

ganz ergebenster

(gez.) Dr. F. Förster,
Rektor der Technischen Hochschule.“